



1926-11-28

Das Tanzturnier um den kostbaren Pelzmantel.

L.S.H.

Follow this and additional works at: https://scholarsarchive.byu.edu/sophnf_essay

 Part of the German Literature Commons

Digital Archive Source:

<http://anno.onb.ac.at/cgi-content/anno?aid=nfp&datum=19261128&seite=19&zoom=33>

BYU ScholarsArchive Citation

L.S.H., "Das Tanzturnier um den kostbaren Pelzmantel." (1926). *Essays*. 385.

https://scholarsarchive.byu.edu/sophnf_essay/385

This Article is brought to you for free and open access by the Nonfiction at BYU ScholarsArchive. It has been accepted for inclusion in Essays by an authorized administrator of BYU ScholarsArchive. For more information, please contact scholarsarchive@byu.edu, ellen_amatangelo@byu.edu.

Das Tanzturnier um den kostbaren Pelzmantel.

Die Modeschau, die am 4. Dezember im *Tabarin* stattfindet, verspricht eine Sensation ersten Ranges zu werden, nicht nur modisch, sondern auch was den Tanz anbelangt, denn die graziösesten und elegantesten Frauen Wiens werden gern und begeistert um die Siegespalme ringen. Gilt es doch, einen prachtvollen, echten Pelzmantel zu ertanzen, den das Pelzpalais *Egon Fiehl* der Siegerin der rhythmischen Körperbewegung und Anmut spendet. Schon diese Woche kann man das Prachtstück in den Salons des Pelzhauses in der Kärntnerstraße 4 bewundern, und Herr Egon Fiehl ladet die Damen zur Probe ein, damit sie im Vorgefühl des Preises ihre Anstrengungen doppeln. Auch für die übrigen Besucherinnen sind *reizende [Ueberraschungen] [Überraschungen]* – aus Pelz bitte! -- vorgesehen, die außerdem noch als weitere [Ueberraschung] [Überraschung] einen Bon für die Weihnachtseinkäufe im Pelzpalais Egon Fiehl enthalten. Zum erstenmal in dieser Saison wird das Haus Egon Fiehl in diesem vornehmen Rahmen aus der reichen Auswahl seines Lagers die schönsten Edelpelze vorführen neben den apartesten Modepelzen, die durch ihre besondere Verarbeitung nicht nur schick, sondern auch haltbar und dauerhaft gestaltet wurden, ferner elegante Abendcapes für große festliche Gelegenheiten. Es verspricht eine Modeschau zu werden, die allen, die sich für gute, vornehme Mode und zugleich auch für modernen Tanz interessieren, sicherlich ein Vergnügen sein wird, das zu versäumen schade wäre.

L. S.-H.

Das Tanzturnier um den E kostbaren Pelzmantel.

Die Modeschau, die am 4. Dezember im Tabarin stattfindet, verspricht eine Sensation ersten Ranges zu werden, nicht nur modisch, sondern auch was den Tanz anbelangt, denn die graziösesten und elegantesten Frauen Wiens werden gern und begeistert um die Siegespalme ringen. Gilt es doch, einen prachtvollen, echten Pelzmantel zu ertanzen, den das Pelzpalais Egon Fiehl der Siegerin der rhytmischen Körperbewegung und Anmut spendet. Schon diese Woche kann man das Prachtstück in den Salons des Pelzhauses in der Körntnerstraße 4 bewundern, und Herr Egon Fiehl ladet die Damen zur Probe ein, damit sie im Vorgefühl des Preises ihre Anstrengungen doppeln. Auch für die übrigen Besucherinnen sind reizende Ueberraschungen — aus Pelz bitte! — vorgezehen, die außerdem noch als weitere Ueberraschung einen Bon für die Weihnachtseinkäufe im Pelzpalais Egon Fiehl enthalten. Zum erstenmal in dieser Saison wird das Haus Egon Fiehl in diesem vornehmen Rahmen aus der reichen Auswahl seines Lagers die schönsten Edelpelze vorführen neben den apartesten Modepelzen, die durch ihre besondere Verarbeitung nicht nur schön, sondern auch haltbar und dauerhaft gestaltet wurden, ferner elegante Abendcapes für große festliche Gelegenheiten. Es verspricht eine Modeschau zu werden, die allen, die sich für gute, vornehme Mode und zugleich auch für modernen Tanz interessieren, sicherlich ein Vergnügen sein wird, das zu verjäumen schade wäre.